

Neuheiten

Revox-LCD-Projektor und Epson-Inkjet.

Leise und elegant wirft er die Bilder an die Wand



Sieht gut aus und lässt gut aussehen: Der M710-Beamer von Revox (oben). – Ob Papier oder CD-Rohlinge, der R200 weiss damit umzugehen.

Videobeamer sind in immer mehr Wohnzimmern anzutreffen. Von Massenware kann zwar noch nicht gesprochen werden, doch wer dennoch nicht auf sie verzichten will, muss sich langsam Gedanken machen, welcher Beamer es denn sein soll. Da könnte der silber-schwarze M710 von Revox wie gerufen kommen. Das Modell besticht durch seine Eleganz. Mit 28 Dezibel dürfte er angenehm leise arbeiten – das ist für das Heimkinovergnügen wichtig. Erreicht wird das durch eine spezielle 150-W-Lampe, die sich gemäss Hersteller wenig erhitzt und so weniger gekühlt werden muss als andere

Beamer-Lampen. Der Revox M710 verfügt über das 16:9-Breitbildformat mit einer WXGA-Auflösung von 1280 x 768 Bildpunkten, hat einen Kontrastumfang von 600:1 und erreicht eine Lichtstärke von 1100 Lumen. Möglich ist eine Bildgrösse zwischen einem und fünf Meter. Sowohl Computer als auch DVD-Player oder Videorecorder lassen sich mit dem Beamer verbinden. Die Noblesse hat ihren Preis, doch der Deluxe-Aufpreis fällt vergleichsweise moderat aus. (TA)

Revox M710 LCD-Projektor, 5450 Franken, www.revox.ch.